

Neues vom Hochschulsport

Guter Mittelplatz im Boxen

Am 1. Februar 1964 um 20 Uhr standen sich in der Vogtlandsporthalle in Oelsnitz/Vogtl. die Boxstafeln der HSG Wissenschaft, kombiniert mit der BSG Aufbau Karl-Marx-Stadt, in ihrem letzten Pokalkampf der 1. Serie gegen die kampfstärke Staffel von Fortschritt Oelsnitz gegenüber.

In den 8 Wettkämpfen wurden abwechslungsreiche Leistungen gezeigt, die im Gesamtergebnis das Publikum nicht enttäuschten.

Zu erwähnen wäre die gute Leistung von Rosin (HSG) im Junioren-Wellergewicht gegen Speer (Oelsnitz), der den anfangs harten Widerstand von Speer bereits in der 1. Runde mit einer rechten Geraden brechen konnte und somit K.-o.-Sieger wurde.

Eine technisch gute Leistung zeigte Hähle (HSG) im Junioren-Federgewicht gegen Romanjuk (Oelsnitz), der die wilden Angriffe mit sauberer Linkshand konterte und einstimmiger Punktsieger wurde.

Im Junioren-Halbmittel bedrückte Seifert (HSG) gegen Rothenburg (Oelsnitz) durch gute Linkshandarbeit und wurde bereits in der 2. Runde K.-o.-Sieger.

Im ersten Seniorenkampf mußte Hofmann (HSG) im Wellergewicht gegen den starken Nachwuchsbauer Franko (Oelsnitz) alle Kräfte einsetzen, um die Kampfführung zu halten. Nach zwei von Hofmann mit linker Geraden erzielten Niederschlägen wurde er in der 3. Runde Sieger durch BSC.

In den folgenden Kämpfen gab es noch zwei kurzfristige Auseinandersetzungen, wo die Gebrüder Mangelsdorf I und II (HSG) gegen Dölling (Oelsnitz) bzw. Meier (Oelsnitz) noch in der 1. Runde durch K.-o. verlor.

Einen guten Kampf lieferte Großkopf (HSG) gegen den Favoriten Kornitzki (Oelsnitz) im Halbschwergewicht, wo ersterer bis zu Ende der 2. Runde den Ausgleich erzielen konnte. Erst in der letzten Runde mußte Großkopf mehrmals den Ringbelag aufsuchen und verlor den Kampf in der 3. Runde durch BSC.

Die weiteren Ergebnisse:
Im Schülerpapiergewicht verlor Sirohm (HSG) nach Punkten gegen Schrader (Oelsnitz) und im Junioren-Leichtgewicht verlor Lempke (HSG) nach Punkten gegen Schneider (Oelsnitz).

Die bisherigen Pokalkämpfe unserer Boxstaffel in der 1. Punktserie zeigen folgende Ergebnisse:

- 1. gegen SC Karl-Marx-Stadt 4: 8
- 2. gegen SG Dynamo Glauchau 2:12

- 3. gegen BSG Fortschritt Limbach/Rochlitz 9: 7
- 4. gegen BSG Aktivist Oelsnitz/Brzebringe 11: 9
- 5. gegen BSG Fortschritt Oelsnitz/Vogtl. 8:10

Mit diesen Ergebnissen hält die Boxstaffel der HSG Wissenschaft, kombiniert mit BSG Aufbau Karl-Marx-Stadt, einen guten Mittelplatz in der 1. Serie der Bezirksliga.

G. Hofmann

Meisterschaften im Turnen

Am 22. Januar 1964 fanden die Hochschulmeisterschaften im Geräteturnen statt. Trotz Popularisierung im „Hochschul-Spiegel“ sowie an der HSG-Wandzeitung war die Beteiligung ungenügend. Lediglich die Turner, die sich regelmäßig an unserem HSG-Training beteiligten, turnten sich den Titel untereinander aus.

Hochschulmeister in der Leistungs-kategorie III wurde Klaus-Dieter Drey, Sem.-Gr. 3/XX, mit 52,45 Punkten. Klaus Walter, Sem.-Gr. 11, mußte am letzten Gerät seine Führung an Sportfreund Drey abgeben und mit dem 2. Platz vorliebnehmen (52,20 P.). Den 3. Platz belegte Rainer Seifert, Sem.-Gr. 1/XXI, mit 52,05 Punkten.

Hochschulmeister in der Leistungs-kategorie II wurde verdient Gunter Neumann, Sem.-Gr. 3/XIV, mit 54,50 Punkten vor Hartmut Steinhagen,

Sem.-Gr. 5/XII, mit 34,25 Punkten und Ernst Krahnert, Sem.-Gr. 7/VIII, mit 54,00 Punkten.

Die vier Turner der Leistungs-kategorie I gingen nicht an den Start, da sie sich erst in der Vorbereitungsperiode auf die offiziellen Meisterschaften befanden.

In der Gästeklasse starteten drei Jugendturnerinnen der Humboldt-oberstufe. Hier die Platzierungen:

Sportfreundin Tippmann mit 35,50 Punkten belegte den ersten Platz, Sportfreundin Hebus mit 34,15 den zweiten Platz und Sportfreundin Böttcher mit 33,10 Punkten den dritten Platz.

Unsere Turner der Leistungs-klassen III und II würden wir zu dem am 11. April 1964 stattfindenden Bezirksstudentenmeisterschaften viel Erfolg.

Dipl.-Sportlehrer Haack

Zweimal 3:1

Am Sonntag, dem 26. Januar 1964, trat unsere Volleyballmannschaft in Annaberg zum Punktspieltournee gegen Medizin Annaberg und Dynamo Schwarzenberg an. Hierbei ging es für unsere Mannschaft darum, Dynamo Schwarzenberg, die ebenfalls bis dahin wie wir mit null Minuspunkten in der Tabelle zu Buche standen, zu besiegen. Unserer Mannschaft gelang es durch ausgezeichneten Einsatz, Schwarzenberg mit 3:1 die erste Niederlage beizubringen. Die Sätze 15:10, 7:15, 15:9, 15:4.

Gegen Annaberg wurde hochstehend ein Satz verschenkt. Die ersten beiden Sätze wurden überlegen mit 15:3 und 15:5 gewonnen. Im dritten Satz war der Spielfaden unserer Mannschaft gerissen, und Annaberg gewann mit 15:11. Mit voller Konzentration gingen wir in den vierten Satz und gewannen diesen mit 15:7 und somit auch dieses Spiel mit 3:1. Durch diese beiden gewonnenen Spiele steht unsere Mannschaft nun mit 12:2 Sätzen und 4:6 Punkten; an der Spitze der Tabelle.



Modetip

Ein treuer Begleiter auch diesmal wieder, wird uns das Hemdblusenkleid sein. Man möchte es nicht missen. Neben einteiligen Modellen gibt es hier als neue Variante die zweiteiligen Hemdblusenkleider. Zu einem schmalen Rock gehört ein gerade geschnittenes Oberteil. Es wird in den Rock gezogen und wirkt dadurch blausig. Hochstehende Bündchenkragen, Manschettenärmel und Pansen erinnern an den Schnitt eines Oberbendes. Durch Schlaufen gezogene Gürtel markieren wieder die Taille. Andere Modelle dieser Art wirken durch Details wie halberne Bündchen, Flügelaschen am Rock oder kleine aufgesetzte Taschen, femininer und weniger streng. Die Kleider in gerader Silhouette sind in der Gestaltung sehr schlicht und einfach. Sie erhalten ein wenig unterhalb der Taille eine Betonung durch schmale Gürtel. Neben sportlichen Details findet man bei diesen Modellen vielfach weiche Rollkragen und angeschnittene Schlauchkragen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des „Hochschul-Spiegels“ ist am 20. Februar 1964.

Für den Rätselfreund

- Waagrecht:** 1. Staatsform, 6. Versdichtung, 8. In eine geheime Kunst Eingeweihter, 9. Nebenfluß der Aare, 11. der kleinste Teil eines Elements, 13. englische Stadt, 15. Welterrichtung, 17. Nadelbaum, 20. Betrieb für Anzeigen- und Werbewesen der DDR, 22. Nebenfluß der Weser, 24. Sportzeitung, 25. Gebirge in Südamerika, 28. Bekräftigung, 27. männlicher Vorname, 28. weiblicher Vorname, 30. Bug eines Militärflugzeuges, 33. Schwung, 35. Fluß in Spanien, 36. Gebiet der Mondoberfläche, 39. Umkleidekabine, 41. unehrlicher Mensch, 42. Blasinstrument, 43. Teil eines Flughafens.
- Senkrecht:** 1. Vortrag, 2. Ballspiel, 3. Leuchtkörper, 4. Gebirge auf Kreta, 5. Schmuckstück, 6. Haushaltplan, 9. Kreisstadt im Bezirk Erfurt, 10. Ureinwohner von Peru, 12. Dramatiker und Lyriker (1893-1939), 14. Lehmsatz, 16. Südfrost, 18. Stadt in Mittelthüringen, 19. sowjetischer Schrift-

- steller, 20. gewandt verhandelnder Mensch, 21. Luft- und Gasgemisch in der Grube, 23. Grenzfluß in Schleswig-Holstein, 29. Nordlandtier, 31. Schiffszubehör, 32. wertvolles Pelztier, 34. Geliebte des Zeus, 36. griechischer Buchstabe, 37. Wärmespender, 40. finnische Stadt.

Auflösung aus Nr. 2/64

- Waagrecht:** 1. Masanetz, 8. Neer, 9. Loire, 9. Talent, 11. Rhein, 13. Duhl, 15. Aloe, 17. Presto, 20. Adoc, 22. Treff, 24. Lee, 25. March, 26. nie, 27. Jekara, 28. Alann, 30. Kamera, 33. Ober, 35. Sler, 38. Nora, 39. Minute, 41. Seise, 42. Ebbe, 43. Harjilleh.

- Senkrecht:** 1. Mond, 2. Seth, 3. Eieve, 4. Ton, 5. Zitat, 6. Nero, 7. Ringeln, 10. Alpe, 12. Helena, 14. Arles, 16. Lothar, 18. Hemika, 19. Strom, 20. Allmeete, 21. Lektor, 23. Flusse, 29. Last, 31. Armin, 32. Einer, 34. Base, 36. Teil, 37. Roth, 40. Ida.

